

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|----|
| Vorwort | 9 |
| 1. Anlass, Problem- und Fragestellungen | 13 |
| 1.1 Aus welchem Anlass beschäftigen wir uns mit Schlüsselkompetenzen? | 13 |
| 1.2 Warum erscheinen Schlüsselkompetenzen wichtig? | 14 |
| 1.3 Welche Fragen sollen in dieser Studie beantwortet werden? | 17 |
| 2. Theoretischer Ansatz | 19 |
| 2.1 Welche Schlüsselkompetenzen werden untersucht? | 19 |
| 2.2 Unter welchen Sozialisationsbedingungen entstehen Schlüsselkompetenzen? | 22 |
| 2.3 Wie lassen sich Schlüsselkompetenzen speziell an Hochschulen verbessern? | 24 |
| 2.3.1 Allgemeine Bedingungen „guten Unterrichts“ | 24 |
| 2.3.2 Ansätze zur Vermittlung von Schlüsselkompetenzen an Hochschulen | 25 |
| 2.4 Zusammenfassendes theoretisches Modell | 27 |
| 3. Methodischer Ansatz | 31 |
| 3.1 Welches Forschungsdesign wurde gewählt? | 31 |
| 3.2 Was sind die Untersuchungseinheiten? | 33 |
| 3.3 Wie kann man Schlüsselkompetenzen und ihre Determinanten gültig erheben? | 34 |
| 3.4 Wie wurden die Daten ausgewertet? | 35 |
| 4. Zur Entstehung von Schlüsselkompetenzen, Motivation und Selbstwahrnehmung | 37 |
| 4.1 Wodurch wird die Kompetenz zu selbstständigem Handeln gefördert? | 37 |
| 4.1.1 Selbstständiges Handeln und seine Teilkompetenzen | 37 |
| 4.1.2 Interne Zusammenhänge zwischen den Teilkompetenzen | 38 |
| 4.1.3 Familiäre Verhältnisse | 41 |

| | | |
|-------|--|-----|
| 4.1.4 | Schulische Verhältnisse | 42 |
| 4.1.5 | Verhältnisse in der Zeit zwischen Schule und Universität | 43 |
| 4.1.6 | Gegenwärtige Lebensverhältnisse | 45 |
| 4.1.7 | Askriptive Bedingungen | 47 |
| 4.1.8 | Zusammenfassung: Bedingungen der Kompetenz zu selbstständigem Handeln | 49 |
| 4.2 | Wodurch wird die Kompetenz zur Interaktion gefördert? | 52 |
| 4.2.1 | Die Interaktionskompetenz und ihre Teildimensionen | 52 |
| 4.2.2 | Interne Zusammenhänge im Bereich der Interaktionskompetenz | 53 |
| 4.2.3 | Familiäre Verhältnisse | 55 |
| 4.2.4 | Schulische Verhältnisse | 56 |
| 4.2.5 | Verhältnisse in der Zeit zwischen Schule und Studium | 57 |
| 4.2.6 | Gegenwärtige Lebensverhältnisse | 59 |
| 4.2.7 | Askriptive Bedingungen | 61 |
| 4.2.8 | Zusammenfassung: Bedingungen der Interaktionskompetenz | 62 |
| 4.3 | Wodurch wird die instrumentelle Kompetenz gefördert? | 66 |
| 4.3.1 | Die instrumentelle Kompetenz und ihre Teilkompetenzen | 66 |
| 4.3.2 | Interne Zusammenhänge zwischen den Teilkompetenzen | 67 |
| 4.3.3 | Sozialisationsbedingungen der instrumentellen Kompetenz | 68 |
| 4.4 | Zwischenbilanz: Sozialisationsbedingungen der Schlüsselkompetenzen | 77 |
| 4.4.1 | Die Kompetenz zu selbstständigem Handeln | 79 |
| 4.4.2 | Die Interaktionskompetenz | 81 |
| 4.4.3 | Die Kompetenz zum instrumentellen Handeln | 84 |
| 4.5 | Wodurch werden Motivation und Selbstwahrnehmung gefördert? | 86 |
| 4.5.1 | Theoretische Verortung | 86 |
| 4.5.2 | Zusammenhänge zwischen Motivation und Selbstwahrnehmung | 95 |
| 4.5.3 | Familiäre Verhältnisse | 98 |
| 4.5.4 | Schulische Verhältnisse | 100 |
| 4.5.5 | Verhältnisse in der Zeit zwischen Schule und Studium | 100 |
| 4.5.6 | Gegenwärtige Lebensverhältnisse | 103 |
| 4.5.7 | Askriptive Bedingungen | 105 |
| 4.5.8 | Zusammenfassung: Die relative Bedeutung der Sozialisationsinstanzen für die Entwicklung von Motivation und Selbstwahrnehmung | 106 |
| 4.6 | Zum Verhältnis von Schlüsselkompetenzen, Motivation und Selbstwahrnehmung | 112 |
| 5. | Zur Veränderung von Schlüsselkompetenzen, Motivation und Selbstwahrnehmung in universitären Lehrveranstaltungen | 115 |
| 5.1 | Problem- und Fragestellungen | 115 |

| | | |
|-------|---|-----|
| 5.2 | Werden durch die Lehrveranstaltungen die Kompetenzen, die Motivation und die Selbstwahrnehmung insgesamt verändert? | 116 |
| 5.2.1 | Die Kompetenz zum selbstständigen Handeln | 118 |
| 5.2.2 | Die Interaktionskompetenz | 120 |
| 5.2.3 | Die Kompetenz im Umgang mit Medien | 123 |
| 5.2.4 | Lernmotivation und Leistungsmotivation | 123 |
| 5.2.5 | Selbstwirksamkeit, Selbstwert und Selbstreflexion | 125 |
| 5.3 | Von welchen Bedingungen hängen die Veränderungen in den Kompetenzen, der Motivation und der Selbstwahrnehmung ab? | 128 |
| 5.3.1 | Theoretische Vorüberlegungen | 128 |
| 5.3.2 | Veränderungen in den Kompetenzen, der Motivation und Selbstwahrnehmung und ihre veranstaltungsinternen Bedingungen..... | 132 |
| 5.4 | Unterscheiden sich die Veränderungen der Kompetenzen, der Motivation und der Selbstwahrnehmung in den einzelnen Lehrveranstaltungen? | 146 |
| 5.4.1 | Die Kompetenz zum selbstständigen Handeln | 146 |
| 5.4.2 | Die Interaktionskompetenz | 148 |
| 5.4.3 | Motivation und Selbstwahrnehmung | 150 |
| 5.5 | Welchen Einfluss hat die Qualität der Lehre und des Lernens auf die Veränderungen der Kompetenzen, der Motivation und der Selbstwahrnehmung in den einzelnen Veranstaltungen? | 152 |
| 5.6 | Wie schätzen die Studierenden die Vermittlung ausgewählter wissenschaftlicher Kompetenzen in den Veranstaltungen ein? | 156 |
| 5.6.1 | Die Einschätzung der Kompetenzen | 156 |
| 5.6.2 | Die Zufriedenheit der Studierenden mit den Veranstaltungen und den Veranstaltern | 161 |
| 5.7 | Zusammenfassung | 163 |
| 6. | Hochschuldidaktische Konsequenzen | 167 |
| 7. | Literatur | 173 |
| 8. | Anhang | 177 |
| 8.1 | Operationalisierungen der Schlüsselkompetenzen | 177 |
| 8.2 | Operationalisierung der Motivation und Selbstwahrnehmung | 182 |
| 8.3 | Indizes für die Studierendenverhaltensweisen | 184 |
| 8.4 | Indizes für die Lehrendenverhaltensweisen | 185 |
| 8.5 | Tabellen- und Abbildungsverzeichnis | 186 |

*Auf der Seite zum Buch unter
www.budrich-verlag.de (www.budrich-verlag.de/pages/details.php?ID=324)
finden Sie weiteres Tabellenmaterial als pdf zum kostenlosen Download*